

KÄRNTNER DES TAGES

„Rubys“ goldene Zeiten

Walter Rubenthaler (90) lässt mit seinem Buch die Blütejahre des Wörthersees wiederaufleben und zeigt, dass Alter kein Hindernis ist.

Von Elke Fertschey

Sein Leben ist ein Tanz – dieser Titel passt zu Walter Rubenthaler, dem musikalischen und sportlichen Tausendsassa aus Klagenfurt, der Jahrzehntlang mit Tanzmusik rund um den Wörthersee in zahlreichen Bars wie „Marietta“ in Reifnitz tausende Menschen erfreute und beim „Werter“ in Pörschach als „Maître de Plaisir“ Damen zum Tanz aufforderte. Auch im legendären Tanzcafé Lerch in Klagenfurt trat er mit seinem amerikanischen Schlager spezialisierten „WEP-Trio“ auf, manchmal auch als „Aushilfsänger“ in der Band von Udo Jürgens, der sich damals noch Udo Bolan nannte.

Auch davon liest man in seinem von Hermagoras verlegten Buch „Wörthersee. Goldene Zeiten“, das der Bassgeiger, Jazz-, Latin- und Swing-Sänger, Moderator und Journalist sieben Jahren Recherche fertiggestellt hat. „Wörthersee. Goldene Zeiten“ ist schön mit Playbacks wie Gunter Sachs, Stars wie Telly Savalas oder Udo Jürgens. Glas war am Wörthersee. Die lässt „Ruby“, der



Sieben Jahre Recherche: Walter Rubenthaler mit seinem neuen Buch

TRAUSSNIG

in Archiven, bei Gemeinden und Verlagen recherchiert und Fotos gesammelt hat, neben vielen historischen Schilderungen lebendig werden. Anekdoten wie jene, als er mit Udo Jürgens im Klagenfurter Strandbad mit Gitarrenklang charmant betörte, steuerte er bei.

Im Strandbad lernte der ausgebildete Versicherungskaufmann, der die ORF-Sendung „Tanzmusik auf Bestellung“, Modeschauen und Misswahlen moderierte, Sport- und Society-Reporter der Kärntner Tageszeitung war, 1982 seine um 27 Jahre jüngere zweite

Frau Brigitte kennen, mit der er bis heute glücklich ist. „Sie ist mein Lottotreffer. Ich gehe auf ihre Wünsche ein und versuche mit ihr mitzuhalten“, sagt der ehemalige KAC-Hallensprecher, der Tennis spielt.

Um lange fit zu bleiben, sollte man „positiv leben, viel Sport treiben, nicht rauchen, mäßig trinken, zufrieden sein und nicht über alles jammern“, meint der mit Band „Ruby und Freunde“ auftretende Autor, der sich über die zweite Auflage freut. „Ich habe es für die Nachwelt geschrieben, damit sie weiß: So ein Juwel der Erholung war der Wörthersee.“

...läge für eine Kärntnerin oder einen Kärntner des Tages? redaktion@kleinezeitung.at